

Aus der Pressemitteilung des Presse- und Informationsamts der Bundesregierung vom 26. Mai 2010:

Orden Pour le mérite begrüßt Bundespräsident Horst Köhler zur Jahrestagung

Der Orden Pour le mérite für Wissenschaften und Künste kommt vom 31. Mai bis zum 1. Juni 2010 zu seiner Jahrestagung in Berlin zusammen. An der zentralen Sitzung am Montag, dem 31. Mai 2010, im Großen Saal des Konzerthauses Berlin wird der Ordensprotektor, Bundespräsident Horst Köhler, sowie zahlreiche Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Politik teilnehmen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht nach der Begrüßung durch den Ordenskanzler und der Einführung der im Jahr 2009 zugewählten Mitglieder Lorraine Daston, Josef van Ess und Rudolf Jaenisch der Vortrag des Ordensmitglieds Albrecht Schöne „Der Kriegskommissar Goethe“.

Die in Berlin arbeitende US-Amerikanerin Lorraine Daston zählt zu den anerkanntesten und produktivsten Wissenschaftshistorikerinnen ihrer Generation. Der 1934 in Aachen geborene Josef van Ess hat sich wegweisend der Erforschung der islamischen Theologie, insbesondere der ersten Jahrhunderte, gewidmet. Der deutsche Molekularbiologe Rudolf Jaenisch gilt als Begründer der Transgenetischen Wissenschaft, d.h. der Ausstattung von Tieren mit fremden Genen.

Dem Orden Pour le mérite für Wissenschaften und Künste, der im Jahre 1842 vom preußischen König Friedrich Wilhelm IV. gegründet und 1952 von Theodor Heuss wiederbelebt wurde, gehören derzeit 39 deutsche und 29 ausländische Mitglieder an, darunter 14 Nobelpreisträger.